

**Zeitschrift:** Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht

**Herausgeber:** Münsterbauverein

**Band:** 28 (1915)

**Artikel:** Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Mittwoch den 30. Juni 1915

**Autor:** Tavel, A. v. / Sterchi, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-403225>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Protokoll

der

## Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Mittwoch den 30. Juni 1915, abends 8 Uhr  
**im Kasino.**

Präsident: Herr *Alb. von Tavel*.

Anwesend: 11 Mitglieder.

### Verhandlungen.

1. Herr Präsident *von Tavel* eröffnet die Sitzung mit einer freundlichen Begrüssung der Anwesenden und gibt Kenntnis vom Protokoll der Hauptversammlung vom 4. November 1914, das einstimmig genehmigt wird.

2. Herr Münsterbaumeister Indermühle erstattet den *Baubericht* über das Jahr 1914. Die Hauptarbeiten erstreckten sich u. a. auf die Fertigstellung der Restauration des Hauptportals, die Erstellung der Gitter in den seitlichen Vorhallen, der Strebepfeiler der Sakristei und der Pfarrzimmergewölbe. Der vom Gemeinderat als Experte betraute Herr Architekt *Gerster* hat die während der letzten Jahre vollführten Restaurationsarbeiten inspiziert und stellt diesen in seinem Bericht das Zeugnis einer richtigen und sorgfältigen Ausführung aus.

3. Herr Kassier E. Henzi, Notar, legt die *Münsterbaurechnung* pro 1914 vor und gibt über einzelne Punkte derselben nähern Aufschluss. Sie erzeigt an Einnahmen Fr. 53,014, an Ausgaben Fr. 49,469. Der

Vermögensbestand beträgt auf Ende 1914 Fr. 88,263. 35. Als Rechnungsrevisor wird Herr *Fontanella* bestätigt und an Stelle des Herrn Pochon Herr Architekt *Gerster* gewählt.

4. Verschiedenes. Es werden Mitteilungen gemacht über die Erstellung eines *Münstermuseums*, die aber noch keiner sichern Lösung entgegensteht. Da im historischen Museum kein Raum dafür zu haben ist, so machen die Herren Professoren Vetter und Weese auf das Erdgeschoss der Münstersakristei aufmerksam, wo die bezüglichen Gegenstände untergebracht werden könnten. Herr Indermühle wird die Angelegenheit, sowie die am Münster vorzunehmende Umbauung des Übergangs vom Viereck zum Achteck seiner Prüfung unterziehen.

Von Herrn Dr. Weese wird neuerdings der Wert einer *Sammlung photographischer Aufnahmen* aus dem Münster betont.

Die jetzige *Beleuchtung* des Münster-Innern durch die Doppelreihe von Bogenlampen wird vom Herrn Präsidenten und aus der Mitte der Versammlung als einer gotischen Kathedrale unpassende Einrichtung bezeichnet. Es soll eine bezügliche Eingabe an den Kirchengemeinderat gerichtet und eine der Hauptkirche würdigere Beleuchtung angeregt werden.

Schluss der Sitzung kurz nach 10 Uhr.

Namens des Münsterbauvereins,

Der Präsident:

**A. v. Tavel.**

Der Sekretär:

**J. Sterchi.**